»8400« Altstadt

Zeitung des Bewohnerinnen- und Bewohnervereins Altstadt 31. Jg. Nr. 101, Dezember 2011

Bruno Stefanini saniert

Holzmann: Bitte einen neuen

Kienast
Immobilien Verwaltung

Marktgasse 66, 8400 Winterthur

Weine und Spirituosen

- Über 800 verschiedene Weine
- Umfassende Auswahl an Spirituosen
- Geschenkkistchen, Riesenflaschen

Traité

Stadthausstrasse 93
8400 Winterthur
Telefon 052 212 23 90
Hauslieferdienst

Peterhans

Schuhhaus Marktgasse 24 8400 Winterthur

Pfeifer Kaminfeger GmbH
Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23
8406 Winterthur
Telefon 052 202 98 08
Fax 052 317 40 77
Mobil 079 671 40 70
info@pfeiferkaminfeger.ch
www.pfeiferkaminfeger.ch

Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Einstieg ins Internet?

USD

Urweider zeigt's!
Tel. 052 212 12 70
www.urweider.net

ANDREAS HUBER – MAURUS ARCHITEKTURBÜRO

- SANIERUNG UND RENOVATION VON EFH UND MFH
- PRAGMATISCHES ARCHITEKTUR-RECYCLING
- INNOVATIVE WOHNRAUMSTRUKTUREN
- QUALITATIVE ERWEITERUNG IM BESTAND

DIPL. ARCHITEKT FH/ NDS WIRTSCHAFTSINGENIEUR STV
T: +41(0)52 232 95 42 E-mail: humau@sunrise.ch Info: www.bautaenzer.eu

AMSELWEG 2 CH - 8400 WINTERTHUR

Jederzeit ein medizinischer Rat
für eine optimale Behandlung
auch im Gesundheitszentrum Winterthur

Bei Fragen rund um Ihre Gesundheit erhalten Sie bei der telefonischen Gesundheitsberatung sante24 kompetenten medizinischen Rat. 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr. Für eine optimale Behandlung vereinbart sante24 auf Wunsch kurzfristig Arzttermine, auch im Gesundheitszentrum Winterthur.

SWICA Gesundheitszentrum, Gertrudstrasse 1, 8400 Winterthur

FÜR DIE BESTE MEDIZIN. HEUTE UND MORGEN. SWICA

Jetzt wird im Interesse der Sicherheit saniert

Die Häuser an der Steinberggasse 3/5 und die Villa Schanzengarten werden definitiv in Stand gestellt. Bauvorsteherin Pearl Pedergnana zeigt sich erfreut. Gegenüber »8400« ALTSTADT nimmt sie Stellung zum Verfahrensstand.

Das neue und grosse Notdach schützt die Gebäude während der Sanierung vor Regen, Schnee und anderen Witterungseinflüssen.

Wo die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger durch vernachlässigte Gebäude gefährdet ist, muss die Baupolizei eingreifen. So hat das Baupolizeiamt im letzten Jahr bei zwölf Altstadt-Liegenschaften Dachsanierungen zu Lasten des Eigentümers durchführen lassen. «Auch Bruno Stefanini ist die Sicherheit wichtig. Deshalb hat er damals die Handwerker beauftragt, gleich noch acht weitere Dächer zu sanieren», blickt Stadträtin Pearl Pedergnana zurück. «Meiner Ansicht nach hat Herr Stefanini viel dazu beigetragen, dass bedeutende Häuser in unserer Altstadt und somit auch der Charme der Altstadt erhalten bleiben.»

Jetzt geht es vorwärts

«Ich freue mich sehr darüber, dass Herr Stefanini seither auch weitere Sanierungen an die Hand nimmt», sagt Pedergnana. Seit Jahrzehnten verlotterten die Schutzobjekte Gebäude Steinberggasse 3 und 5. Ein erstes Baugesuch wurde durch nachbarliche Rekurse blockiert. Die Ersatzvornahme der Stadt stand bevor, um wenigstens das Dach und die Fassaden vor dem Zerfall zu schützen. Um dies zu vermeiden, reichte Bruno Stefanini ein Baugesuch ein, und zwar für eine Totalsanierung. Diesen Frühling konnte der Bauausschuss dafür die Baubewilligung erteilen. Er hat, nicht ganz üblich, verfügt, dass die Bauarbeiten innert fünf Monaten ab Rechtskraft der Bewilligung begonnen werden müssen. Andernfalls wäre das Baupolizeiamt vom Bauausschuss beauftragt gewesen, die dringlichsten Sanierungsarbeiten auf Kosten der Bauherrschaft in die Wege zu leiten. «Schön, dass es nicht so weit kommen musste», zeigt sich Pearl Pedergnana zufrieden. Die Bauarbeiten an der Liegenschaft Steinberggasse 3 und 5 wurden rechtzeitig in Angriff genommen: Das neue Notdach schützt die Gebäude während der Sanierung vor Regen und Schnee.

«Auch die Liegenschaft Schanzengarten liegt Herrn Stefanini sehr am Herzen», weiss Pedergnana. Hier läuft momentan die erste Phase der Ersatzvornahme: Das Dach und die Fassaden werden in Stand gestellt. In einer zweiten Phase müssen im Gebäudeinnern umfangreiche Schutz- und Erneuerungsmassnahmen getroffen werden, da ein Teil des Hauses vom Hausschwamm, einem Pilzschädling, befallen ist. Hauptsache: Jetzt wird saniert! (cl)

Das Jahrbuch 2012 ist da

Das neue Winterthurer Jahrbuch ist erschienen. Es enthält wie immer zahlreiche spannende Geschichten, berichtet über Unbekanntes und Hintergründiges und wirft einen etwas anderen Blick auf die sechstgrösste Schweizer Stadt.

Das Winterthurer Jahrbuch 2012 ist da. Es vereinigt auf 218 Seiten 27 liebevolle, hintergründige und überraschende Geschichten zum Leben in unserer Stadt. Es geht darin um Menschen und Dinge, die in ihrer Unverwechselbarkeit zu einem Markenzeichen geworden sind und so zur Identität der Stadt beitragen – gesellschaftlich, kulturell, wirtschaftlich, modisch und geschichtlich. In das Winterthurer Jahrbuch eintauchen, heisst spüren, wie die kleine grosse Stadt an der Eulach tickt.

Das Winterthurer Jahrbuch ist im Buchhandel erhältlich oder unter www.edition-winterthur.ch. Preis: Fr. 39.–

Der Weinladen in Winterthur

- Persönliche Beratung in allen Weinfragen
- Auserlesenes Weinsortiment von über 320 Weinen
- Exklusivangebot der Winterthurer Stadtweine
- Weingeschenke und Geschenkpackungen
- und vieles mehr

Öffnungszeiten:
Di / Mi / Fr 10.00 – 18.30 Uhr
Do 10.00 – 20.00 Uhr
Sa 10.00 – 16.00 Uhr
Montag geschlossen

CAVEAU
DIVINO

Schaffhauserstrasse 6, 8400 Winterthur
Tel. 058 433 73 40 www.divino.ch

Messer
Scheren
Bestecke
Rasierapparate
Zinn
Geschenke

MESSER
COZZIO

Messer Cozzio
Marktgasse 8
8402 Winterthur
Telefon 052 269 30 00
Telefax 052 269 30 09
e-mail messer@cozzio.ch
Internet www.cozzio.ch

PRIVATE SPITEX

für Pflege, Betreuung und Haushalt

Tag und Nacht – auch Sa/So,
von allen Krankenkassen anerkannt,
zuverlässig und mit festen Preisen.

Hausbetreuungsdienst
für Stadt und Land AG
Tel. 052 212 03 69
www.homecare.ch

- Renovationen
- Fensterläden
- Fassaden
- Umbauten
- Dekoarbeiten

www.malerhatt.ch

Malerhatt GmbH
Tösstalstrasse 27
8400 Winterthur

Tel. 052 233 06 55
Fax 052 233 05 55
malerhatt@malerhatt.ch

Ludothek Altstadt: Spielen seit 25 Jahren

Fahrzeuge, Musikinstrumente, Kinder- und Familienspiele: In der Ludothek Altstadt wird man rasch fündig, wenn man geeignete Spielsachen sucht. Heuer feiert die Ludothek an der Spitalgasse 3 ihr 25-Jahr-Jubiläum.

Vom Cajon über das Keyboard, die Trommel, das Xylophon bis zu verschiedenen Rhythmik-Instrumenten und der Ukulele reicht das Sortiment. Im Segment Kinder- und Familienspiele stehen Brett-, Würfel-, Glücks-, Strategie- und Geschicklichkeitsspiele zur Auswahl. Hinzu kommen Knobelspiele, Detektiv- und Wissensspiele, Poker und Roulette, die «Spiele des Jahres» und Grossspiele wie Chüngel, Billard und viele andere mehr. Beliebt sind auch Lernspiele: Sprach- und Rechenspiele oder Spiele im Bereich Geografie und Natur. Und dann natürlich die unverwüstlichen Puzzles. Ergänzt wird das vielfältige Angebot durch Rollenspiele: Arche Noah, Zirkus, Bauernhof, Post, Verkaufsladen, Puppenwagen, Küche, Puppenhaus, Kasperlifiguren, Werkbank, Baufahrzeug, Funkgerät, Piraten und Ritter. Wer Freude am Konstruieren und Werken hat, findet die Briobahn, Kapla, Korkwürfel, Dampfmaschine, Webrahmen, Blumenpresse, Dardabahn und verschiedene Duplo-Sets. Für Spiele im Freien locken Aquaplay, Traktor, Einrad, Pedalo, Rollbrett, Like-a-Bike, Rutschauto, Go-Kart, Trampolin, Kubb, Speedminton, Inlineskates, Waveboard und Slackline.

Eine Riesenauswahl an Spielsachen: In der Ludothek Altstadt wird man rasch fündig, wenn man geeignetes Spielmaterial sucht.

Freiwillige Arbeit

Auch für Spielfeste stellt die Ludothek Spielsachen zur Verfügung, so etwa Boccia, Kubb, Mölkky, Riesenmikado, Jonglierteller, Jonglierbälle, Jonglierringe, Diabolo, Softball, Go-go-Jump, Stelzen, Fallschirm und Balancierbrett. «Spielwünsche und Anregungen werden gerne entgegengenommen. Wir bemühen uns, nach Möglichkeit alle Wünsche unserer Kunden zu erfüllen», sagt Monika Hochreutener. Sie ist Präsidentin des gemeinnützigen Vereins, der die Ludothek Altstadt führt. Die Ludothek wird auf der Basis freiwilliger Arbeit betreut. «Unser Engagement wird von der Stadt und unserem Vermieter grosszügig unterstützt», betont Hochreutener. Die Ludothek Altstadt ist auch aktives Mitglied im Verein der Schweizer Ludotheken (VSL).

Rund 300 Anschriften sind in der Kundenkartei der Ludothek Altstadt registriert. Die Tendenz ist leicht rückläufig. «Meistens kommen die Eltern zum ersten Mal zu uns, wenn die Kinder noch ganz klein sind», weiss Monika Hochreutener. Später nehme das Interesse oft ab. Wie andere Freizeiteinrichtungen spürt auch die Ludothek Altstadt, dass das Angebot im Freizeitbereich immer grösser wird. Und damit auch die gegenseitige Konkurrenz. Die meisten ausgeliehenen Spielsachen werden von den Kunden übrigens sehr sorgfältig behandelt. Die grössten Renner im Sortiment sind erfahrungsgemäss Spielsachen, die man im Freien benützen kann, also etwa Fahrzeuge und Traktoren, Go-Karts oder die Waveboards. Rund 4500 Franken stehen der Ludothek jährlich für Anschaffungen zur Verfügung. Das reicht, um den Bestand von rund 2500 Spielen und Spielsachen laufend zu erneuern und defekte Spielzeuge zu ersetzen. 6000 Franken jährlich plus Miete zahlt die Stadt. Weitere Einnahmen sind die Ausleihgebühren. Geöffnet ist die Ludothek Altstadt am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag 14 bis 16 Uhr, am Mittwoch zusätzlich von 9 bis 11 Uhr.

Die Ludothek Altstadt ist ein gutes Beispiel dafür, dass nach wie vor gerne mit traditionellen Spielsachen gespielt wird. Beliebt sind auch Instrumente, auf denen man erste musikalische Schritte einüben kann oder Spielsachen für das Spiel im Freien. (cl)

Soziale Dienste

Persönliche Beratung und Hilfe

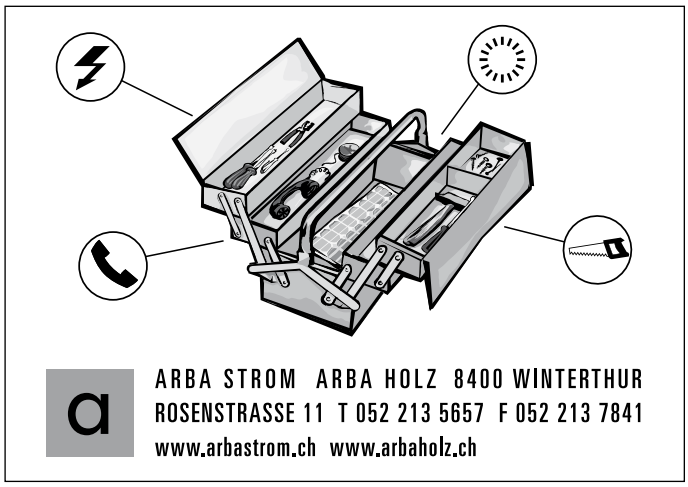
- *Sozialhilfe und Sozialberatung der Stadt*
  Lagerhausstr. 6, Tel. 052 267 56 34
- *Sozialdienst der reformierten Kirchgemeinde*
  Sozialdiakonische Mitarbeitende
  Tel. 052 202 19 13; 052 212 79 45; 052 212 02 79
- *Zusatzleistungen zur AHV/IV*
  Lagerhausstr. 6, Tel. 052 267 64 84
- *Wohnberatung für das Alter*
  Technikumstr. 73, Tel. 052 267 56 78
- *Pro Senectute Kanton Zürich*
  Tel. 058 451 54 00
- *Pro Infirmis*
  Tel. 044 299 44 11
- *Budget- und Rechtsberatung*
  Frauenzentrale Winterthur
  Metzgasse 2, Tel. 052 212 15 20
- *Dargebotene Hand*
  Tel. 143
- *Frauen-Nottelefon Winterthur, Beratungsstelle*
  für gewaltbetroffene Frauen
  Tel. 052 213 61 61
- *Selbsthilfe-Zentrum Region Winterthur*
  Tel. 052 213 80 60
- *Aids-Infostelle Winterthur*
  Technikumstr. 84, Tel. 052 212 81 41

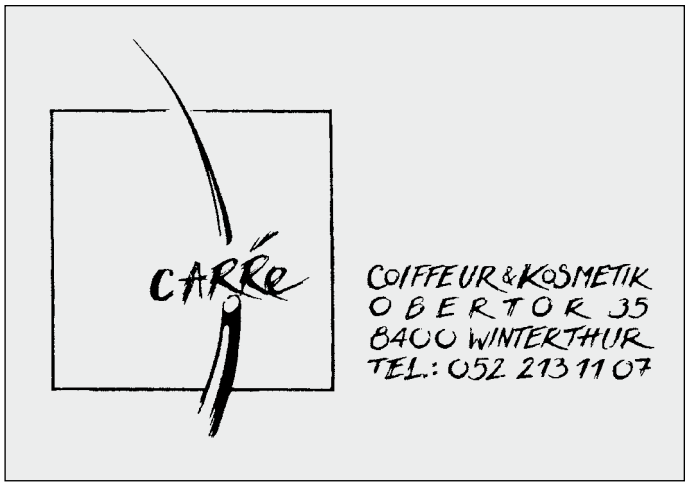
Krankheit/Sucht

- *Spitex-Zentrum Stadt*
  Palmstr. 16a, Tel. 052 267 64 46 Anmeldungen und
  Auskünfte 8:00 bis 11:00 Uhr (Montag bis Freitag)
  Sprechstunde 15:00 bis 16:00 Uhr (Montag bis Freitag)
- *Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker und Sterbender*
  Winterthur-Andelfingen, Tel. 079 776 17 12
- *Kriseninterventionszentrum KIZ Winterthur*
  Bleichestr. 9, Tel. 052 224 37 00
- *Integrierte Suchthilfe Winterthur ISW*
  Information, Abklärung, Beratung, Therapie
  Tösstalstr. 19/53, Tel. 052 267 59 59

Kinder/Jugend/Familie

- *Jugendsekretariat, Jugend- und Familienberatung,*
  Alimentenhilfe
  St. Gallerstr. 42, Tel. 052 266 90 90
- *Mütter- und Väterberatung*
  Kirchgemeindehaus, Liebestr. 3
  Beraterin: Margrit Kläui, Sprechstunde:
  2.+ 4. Mittwoch des Monats, 14:00 bis 16:00 Uhr
  1. Dienstag des Monats, nur auf Voranmeldung:
  St. Gallerstr. 50, Tel. 052 266 90 60
- *Schulergänzende Kinderbetreuung*
  Tel. 052 267 59 14
- *Paar- und Familienberatung, Mediation*
  Obertor 1, Tel. 052 213 90 40
- *Fachstelle OKey für Opferhilfeberatung und Kinderschutz*
  St. Gallerstr. 42, Tel. 052 266 90 09
  An Wochenenden Tel. 079 780 50 50
- *Pro Juventute*
  Zum Hölzli 33, Tel. 052 233 59 26





Recht

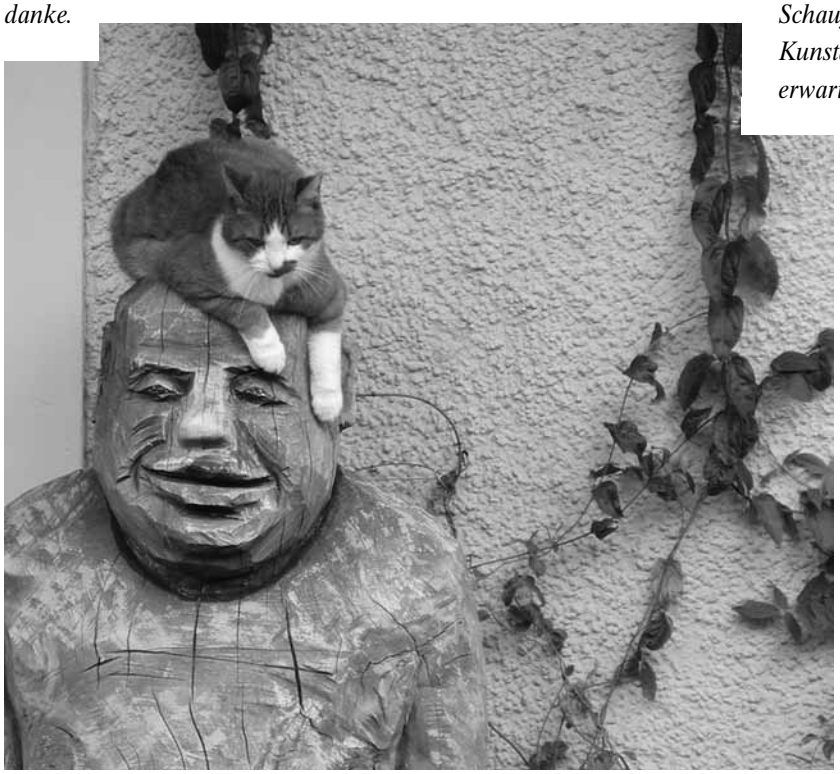
- *Unentgeltliche Rechtsauskunft der Stadt*
  Neustadtgasse 17, Di+Do 16:30 bis 19:00 Uhr,
  ohne Anmeldung, keine telefonischen Auskünfte
- *Unentgeltliche Rechtsberatung Gewerkschaftsbund Winterthur*
  Lagerhausstr. 6, Tel. 052 213 92 62, Mo bis Mi 14:00 bis 18:00 Uhr

Bitte beachten Sie auch die Internetseite des Sozialführer:
www.stadt-winterthur.ch/sozialfuehrer

Holzmann: Lieber Stadtrat, bitte Ersatz – und zwar bald!

Die ganze Stadt freut sich am grossen Mann im Graben. Für Kinder ist er eine Sensation. Er passt perfekt in den Graben und gibt der Gasse ein Gesicht. Aber er ist ins Alter gekommen, er zerfällt. Er muss ersetzt werden, das finden alle: Kinder, Geschäftsleute und die Bewohnerinnen und Bewohner. Lieber Stadtrat: Hier gibt es eine Aufgabe, die nur Freude schafft. Ein Geschenk für die 750-Jahr-Feier? Wir sagen jetzt schon danke.

Nur eine kleine Veränderung. Die Tür steht offen, ein neues Schaufenster ist entstanden. Anzubeten gibt es Gold, feinste Kunstarbeit. Mit Liebe gemacht, mit Stil. So wie es die Altstadt erwarten darf. Qualität ist eben stets der beste Verkaufsfaktor.



Karin Wiesendanger schreibt: «Ich wohne an der Neustadtgasse 11 und habe seit einigen Monaten fast jeden Tag das Neustadtgasse-Büsi zu Besuch auf ein Schälchen Milch.» Wir danken für den Beitrag.

Diese Blumenkiste «schmückt» die Innere Tösstalstrasse. Seit Wochen liegt sie so da, eine echte Augenweide. Ideal für den Abfall der Passantinnen und Passanten. Niemand kümmert es. Weder das betreffende Geschäft, noch die Anwohnerinnen und Anwohner, und auch die Stadt nicht. Die Altstadt hat Besseres verdient. Die »8400« Altstadt vergibt den Piggy-Preis.

TERMINE

Altstadt-Znacht

Montag: 5. Dezember 2011, 9. Januar 2012, 6. Februar 2012

Jeweils 19.30 Uhr im Quartierraum der Alten Kaserne

Parkhaus-Projekte – leere Kundenparkplätze bringen nichts.

Ein neues Parkhaus und hier eine Einfahrt? Nicht ein, nein, zwei Parkhäuser sind geplant. Eines auf dem Wachterareal, wo jeweils der Zirkus steht. Und eines unter dem Sportplatz der Lind-Turnhallen, mit Ein- und Ausfahrt auf Museumstrasse und Spange.

Der Bewohnerinnen- und Bewohnerverein Altstadt (BVA) will keine Ausfahrt auf die Museumstrasse. Diese Strasse soll langfristig autofrei werden. So kann der Stadtpark grösser und ruhiger werden und vor dem Kunstmuseum gibt es einen schönen Platz. Der BVA äussert sich nicht über die nötige Zahl der Parkplätze, dies zu bestimmen ist Sache der Politik.

Wer aber in der Altstadt lebt, weiss, dass es keine Parkplatzprobleme gibt um die Altstadt herum. Die Parkhäuser sind selten bis nie voll belegt. Mehr leere Kundenparkplätze bringen jedenfalls keine Kunden. (pl)

ANMELDUNG

Ich möchte Mitglied werden im Bewohnerinnen- und Bewohnerverein Altstadt (Beitrag Fr. 40.–)

Name/Vorname _____

Beruf _____ Alter _____

Strasse _____ Nr. _____

Telefon _____ E-Mail _____

Unterschrift _____

Coupon einsenden an: Paul Lehmann, Tösstalstrasse 12, 8400 Winterthur
Telefon 052 212 44 34, Fax 052 212 44 75

»8400« Altstadt

Liebe Leserin
Lieber Leser

Ein Wunder: Bruno Stefanini baut. An der Steinberggasse steht ein Riesengerüst mit Dach: Die Häuser 3 und 5 werden saniert. Viele Stefanini-Häuser in der Altstadt sind (oder waren) eingerüstet: Die Dächer und die Dachrinnen werden saniert. Die Stadt führt aus, Bruno Stefanini zahlt.

Das Wunder zeigt, dass im Baudepartement ein neuer Wind weht. Stadträtin Pearl Pedergnana spricht nicht nur mit Bruno Stefanini, sondern sie macht Köpfe mit Nägeln: Es gibt Verbindlichkeiten und Termine. Und es geschieht etwas. Das ist gut so. Ganz wichtig ist, dass die alte Bausubstanz erhalten bleibt. Und das bleibt sie, wenn die Häuser wasserdicht sind.

In Winterthur gibt es wieder eine Parkplatzdebatte. Neue Parkhäuser sind in Diskussion. Für den Bewohnerinnen- und Bewohnerverein Altstadt (BVA) ist klar: Die Museumstrasse darf keine Zufahrtsstrasse sein, weil sie einmal verkehrsfrei werden soll (aber ohne einen Luxustunnel).

Und der BVA hat eine Bitte: Lieber Stadtrat, Ersetzt uns den Holzmann auf dem Graben. So einfach kann man selten so viel Freude machen.

Paul Lehmann , Copräsident BVA

Impressum: Redaktionsschluss Nr. 102: 23. Januar 2012
Zuschriften an Paul Lehmann, Tösstalstrasse 12, 8400 Winterthur
Tel 052 212 44 34, Fax 052 212 44 75, prl@bluewin.ch
Verantwortlich für diese Nummer:
Christian Lanz (cl), Paul Lehmann (pl). Fotos von Paul Lehmann.
Die Quartierentwicklung der Stadt Winterthur unterstützt die »8400« Altstadt.